

## Organigramme interpretieren

### 1.6.1.1

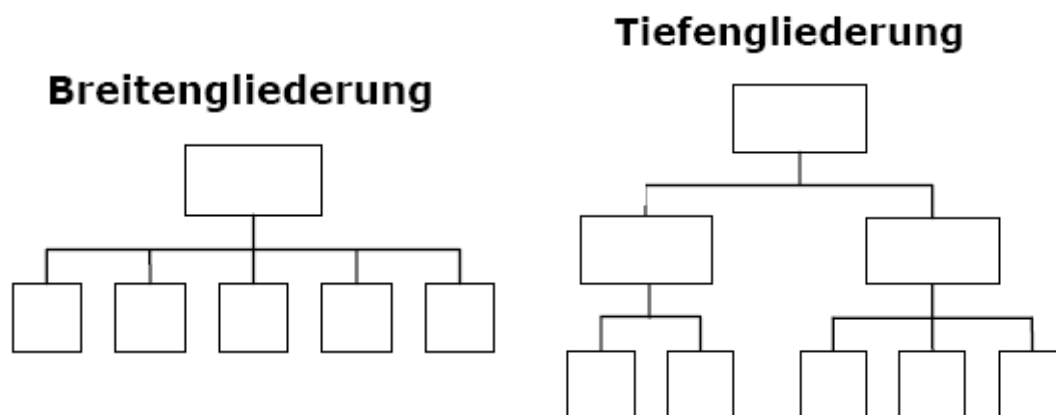
ICH KANN SELBSTSTÄNDIG KONKRETE ORGANIGRAMME, BEISPIELSWEISE AUS GESCHÄFTSBERICHTEN INTERPRETIEREN.

Anhand der Aufbauorganisationen (Organigramme) kann ich sagen:

- **Wie Informationswege verlaufen**
- **Wer für wen verantwortlich ist**
- **welches Stabstellen sind**
- **welches Linienstellen sind**

Das Organigramm zeigt die Aufbau-Organisation z.B. von einem Unternehmen. Es verhilft zu einer raschen Übersicht über den Aufbau und die Gliederung des Unternehmens. Aus dem Organigramm ist die Hierarchie sichtbar, das heisst, wo die einzelnen Abteilungen stehen und wer wem unterstellt ist.

Die Anordnung oder Hierarchie-Stellen kann in die Breite oder Tiefe erfolgen



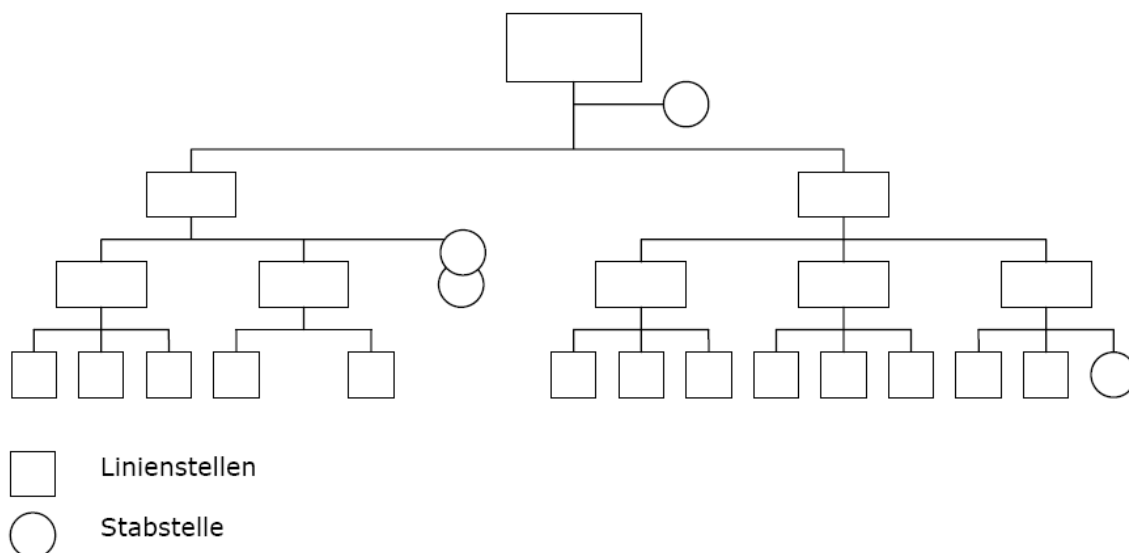
- **LINIENSTELLEN**

Wer in einer Linienstelle ist, ist muss vom Vorgesetzten Befehle entgegennehmen und darf an seine untergeordneten Weisungen erteilen. Die Verbindungslinie zwischen dem Vorgesetzten und Untergebenen zeigt den Distanzweg, auf dem die Anordnung und Informationen fließen, und das Unterstellungsverhältnis.

- **STABSTELLEN**

Sind zum Beispiel Sekretärinnen. Sie bearbeiten im Auftrag von Linienstellen bestimmte Probleme, arbeiten Vorschläge aus und beraten ihren Auftraggeber. Sie unterstützen und entlasten die Linienstelle (den Vorgesetzten).

Die Stabstelle selbst kann aber Aufgaben nicht weitergeben und somit keine Befehle erteilen.



- **Leitungsspanne**

Eine optimale Größe der Leitungsspanne ist im Allgemeinen nicht bestimmbar. Jedoch sollte ein Vorgesetzter nicht mehr als 8 Untergeordnete haben. Diese Leitungsspanne kann aber innerhalb und zwischen Unternehmen stark schwanken. Eine Leitungsspanne sollte nur so groß sein, dass es einem Vorgesetzten immer möglich bleibt, gut innerhalb dieser Spanne zu kontrollieren. Ist zum Beispiel eine Leitungsspanne zu gross, so führt diese zu einer Überlastung des Vorgesetzten. Eine Folge davon ist z.B. die Qualität der Arbeit .

- **BEISPIEL**

Organigramm Personalwesen